



Der Vorstand des Kehler ADFC (von links): Nikolai Prokop, Peter Platte, Bénédicte Fröhlich und Martin Bowen. ©Nina Saam

Mit einem bunten Fest und vielen Ehrengästen feierte die Kehler Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) am Sonntag ihre Neugründung.

Das Wetter meinte es gut mit den Radlern, die zu Tausenden in einer Sternfahrt zur Gründungsfeier ins Haus der Jugend geströmt waren – aus Offenburg, Lahr und sogar aus Karlsruhe. Von der anderen Rheinseite waren ebenfalls viele „cyclistes“ gekommen. Auch OB Toni Vetrano stattete dem jüngsten Verein der Stadt einen Besuch ab. Aus Straßburg war Stadträtin Sophie Dupressoir als Vertretung der Straßburger Bürgermeisterin Jeanne Barseghian angereist.

„Das Rad hat in Kehl eine besondere Bedeutung“, sagte Toni Vetrano und verwies auf das 2018 vorgestellte Radverkehrskonzept der Stadt. Er freute sich über das Engagement des neuen Vereins, das Radfahren in Kehl sicherer gestalten zu wollen: „Wir brauchen Ihre Expertise für die Mobilität des 21. Jahrhunderts“, so der OB. Gute Klimabilanz

Sophie Dupressoir verwies auf die vielfältigen Anstrengungen der Stadt Straßburg, den Radverkehr zu fördern. Das Fahrrad sei in vieler Hinsicht das ideale Verkehrsmittel in der Stadt – es brauche weniger Platz und trage nicht zur Aufheizung der Innenstadt und zur Luftverschmutzung bei. Und die stetig steigenden Benzinpreise könnten den Cyclisten nichts anhaben. Straßburg wolle in den nächsten zehn Jahren 10 000 Bäume pflanzen, um Abkühlung in die Stadt zu bringen, kündigte Dupressoir an. Den Platz dafür könnte man unter anderem dadurch gewinnen, dass man Auto-Fahrs Spuren in Radwege und Grünstreifen umwandele.

Gudrun Zühlke, Vorsitzende des ADFC Baden-Württemberg, betonte ebenfalls die Bedeutung des Fahrrads bei der Verkehrswende – und dass es eine zentrale Aufgabe der ADFC-Ortsverbände sei, sich vor Ort in ihrer Kommune dafür einzusetzen. „Uns liegen die Menschen am Herzen, die gerne Rad fahren würden, sich aber nicht trauen, weil es zu viel Verkehr und zu wenige Radwege gibt“, sagte die Stuttgarterin. „Letztes Jahr, als wegen des Lockdowns nur wenig Autos unterwegs waren, waren plötzlich ganz viele Radfahrer in der Stadt zu sehen.“

Den weitesten Anfahrtsweg per Muskelkraft hatte Jochen Eckart hinter sich, Professor für Verkehrsökologie an der Hochschule Karlsruhe. Er verwies darauf, dass neben den Umweltaspekten das Radfahren vielen Menschen vor allem Spaß mache und sie Lust an der Bewegung hätten. Zudem sei das Fahrrad in Städten die kostengünstigste und oft auch die schnellste Alternative, von A nach B zu kommen. Damit die Leute umstiegen, brauche es unter anderem ein durchgängiges, komfortables Radstruktturnetz, diebstahlsichere Fahrradparkplätze, eine zielgruppengerechte Ansprache, beispielsweise für Geflüchtete oder Senioren, und einen „verträglichen“ Kfz-Verkehr - langsamere und vor allem weniger Autos, so der Verkehrswissenschaftler. Bei der Umsetzung müssten Politik, Verwaltung und Bürger eng zusammenarbeiten. „Fordern Sie Ihre Stadt auf, sich um eine Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune zu bemühen“, sagte er. Statt lange rumzudiskutieren, solle man Dinge einfach mal ausprobieren. „Haben Sie Visionen, seien Sie ehrgeizig und geben Sie nicht auf“, gab er der neugegründeten Ortsgruppe mit auf den Weg.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die rund 150 Teilnehmer im Außenbereich des Hauses der Jugend bei Kaffee und Kuchen untereinander austauschen. Musikalisch unterhielt das Duo „Mini Fanfare des Balcons“.

Info

Neue Mitglieder willkommen

Der ADFC sucht noch Mitstreiter, die sich für die Belange der Radfahrer in Kehl einsetzen wollen. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich die Rad-Aktivisten um 19 Uhr zu einem **Stammtisch**, zu dem jeder am Fahrrad Interessierte eingeladen ist, in „Tommys Stub“ am Rosengarten. Weitere Infos unter kehl@adfc-bw.de.

Um selbst Kommentare schreiben zu können benötigen Sie ein

bo+ Abonnement



Weitere Artikel aus der Kategorie: Kehl



vor 6 Stunden

KEHL

Facebook Kehler Zeitung - Immer aktuell informiert

Die Redaktion traf sich mit fünf Fans der Facebook-Seite der Kehler Zeitung zu einem Stammtisch und diskutierte mit ihnen über Vor- und Nachteile des sozialen Mediums.



vor 9 Stunden

KEHL - LEUTESHEIM

Grundschule Leutesheim hat eine neue Leiterin

Viktoria Weber aus Bodersweier, die neue Rektorin der Grundschule in Leutesheim, will naturwissenschaftliches Arbeiten und Bewegung mit digitalem Lernen in Einklang bringen.



vor 12 Stunden

KEHL

Was braucht die Kehler Innenstadt?

Jetzt sind die Bürger dran! Sie können bis Ende Oktober Lob und Kritik äußern. Danach werden Stärken und Schwächen ausgelotet und schließlich entsprechende Maßnahmen auch umgesetzt.



vor 15 Stunden

WILLSTÄTT

Willstätter Kinder spüren Kraft der Bücher

Kinder ab sechs Jahren reisen mit Laura Mann und dem „verzauberten Baumhaus“ durch Zeit und Raum



vor 18 Stunden



10.10.2021

WILLSTÄTT

Willstätter Sportler lassen sich von Corona nicht bezwingen

Die Gemeinde Willstätt ehrte am Donnerstag ihre besten Sportler und verdiente Funktionäre – diesmal gleich für zwei Jahre. Der TV Eckartsweier erhielt eine besondere Auszeichnung.



10.10.2021

KEHL

Gutachten soll Wachsleichen in Kehl verhindern

Das weitgehende Grababdeckungsverbot in der künftigen Friedhofssatzung sorgt bei einem Teil der älteren Bevölkerung für Unmut. Und: In Willstätt hat es 2020 einen grausigen Fund gegeben.



10.10.2021

KEHL

Das „Leib & Seele“ in Kehl lebt!

Benefiz-Veranstaltung: Hunderte Kehler strömten am Samstagnachmittag in die Endgasse. Vor mehr als zwei Wochen hatte dort ein Brand ein Wohnhaus dem Erdboden gleich gemacht.



10.10.2021

KEHL - NEUMÜHL

Birkenhof-Senioren ermitteln ihre Meister

Der Neumühler Golfclub hat mittlerweile 400 Mitglieder



09.10.2021

KEHL

Johannes Floehr mit frechen Scherzen im Kulturhaus

Humor mal anders: Stand-up-Comedian und Unikat Johannes Floehr unterhielt am Donnerstag im Kulturhaus das Publikum mit seinem neuen Programm „Ich bin genau mein Humor“.

KEHL

Bei Kontrolle an Grenze: Französischen greifen Polizisten an

Zwei Französischen sollen nach einer Verkehrskontrolle gleich mehrere Polizisten angegriffen und beleidigt haben. Vom Gericht bekamen beide Frauen Bewährungsstrafen aufgebürdet.



09.10.2021

KEHL

Masken-Mörder, Moneten und ein Mann

Von einem etwas gruseligen "Besuch" und einer weiteren Bankschließung in Kehl handelt unser samstägliches "Stadtgeflüster".



08.10.2021

KEHL

Weihnachten in Kork mit Markt oder Aktion?

Im Ortschaftsrat wurde über Veranstaltungsmöglichkeiten diskutiert. Noch ist offen, was genau den Bürgern geboten werden soll.

Das könnte Sie auch interessieren

- ANZEIGE -



25.09.2021

B+M HOLZWELT APPENWEIER: BESTE PRODUKTE, BESTE BERATUNG

nen Für Handwerker, Häuslebauer, Planer und Selbermacher

Holz ist ein lebendiger Werkstoff, klimaneutral und vielseitig dazu. Wie facettenreich die Verwendung ist, demonstriert die B+M HolzWelt GmbH in Appenweier eindrucksvoll auf mehr als 15000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Dazu gibt's Beratung aus einem Guss.



08.10.2021

ACHERAPARTMENTS: SICHER. BETREUT. WOHNEN IN ZENTRALER LAGE

Eine Gemeinschaft, die verbindet

Für Kapitalanleger oder Selbstnutzer: Auf dem ehemaligen Glashüttenareal in Achern entstehen 71 barrierefreie Wohnungen. Zentral gelegen sind die Apartments mit vielen Extras idealer Ausgangspunkt für selbstbestimmtes Wohnen im Alter. Überzeugen Sie sich selbst!



29.09.2021

ÜBERNEHMEN SIE UNBESTREITBAR STARKE AUFGABEN

Multispezialist für Bürokultur sucht Aushilfen und Fachkräfte

Was als Familienunternehmen "Papierhaus STREIT" vor 70 Jahren gegründet wurde, erwuchs heute in dritter Generation zum Full-Service-Anbieter "STREIT Service & Solution" mit rund 250 Mitarbeitenden in Hausach. Die Expansion geht weiter – Stellen müssen besetzt werden.



29.09.2021

SCHNEC SCHADS VOLLHC Mit d und l

Designs Vollholz Anschaf Maßgef Raumsit maßgeb Klima in Schneck Möbelha umfang